

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 34

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Ihr seid mir schöne Republikaner!

Lieber Nebelpalster!

Als Gruß von einer in Donaueschingen lebenden Baslerin soll ich Dir das beiliegende Blatt zuschicken.

Festfolge

anlässlich der

VERMÄHLUNG

J. D.
Sophie-Antoinette
Prinzessin
zu Fürstenberg

mit dem hochgebornen

Grafen
Philippe Constantin
von Berckheim

in

Donaueschingen

Dienstag, 29. Juni 1954

18.30 Uhr

Festakt der Stadt Donaueschingen in der Festhalle

ca. 21 Uhr

Fackelzug vor dem Schloß und Feuerwerk

*

Mittwoch, 30. Juni 1954

Abendempfang für die Hochzeits- und geladenen Gäste im Museum von 21-24 Uhr

*

Donnerstag, 1. Juli 1954

11 Uhr

Beginn der katholischen Feierlichkeiten, anschließend Gratulation der Gäste im Schloß

16 Uhr

Trachtenhuldigung im Schloßhof

Wird man nicht an das Wort des Sachsenkönigs erinnert: Ihr seid mir scheene Republikaner!?

On every earthly water, Zwetschgenwasser is always better.

Aber ein edles Zwetschgenwasser vom

HERSTELLER: VERBAND LANDW. GENOSSENSCHAFTEN DER NORDWEST-SCHWEIZ, BASEL

must es sein!

Wir sahen von den Festlichkeiten nur das Feuerwerk, da wir glücklicherweise abseits wohnten, aber wir wissen, daß von der Häfelschule an bis zu den Maturanden alles Spalier stehen mußte und zum Dank dafür erhielten schon die Vierzehnjährigen Bier-Gutscheine bis zu drei Litern! Der Fürst besitzt eine gutgehende Brauerei.

Als die Adelsgesellschaft an der Kirche vorbeifuhr, meinte eine der Zuschauerinnen: «Stell Dir vor, der Philipp kommt au und wenn i recht gehört hab, die alte Königin von England und d Margaret!»

Mit allen guten Wünschen Ida F.

Liebe Ida F.!

So schlimm kann ich das nun nicht finden. Erstens einmal: wie wird der Mensch, der Jahrhunderte lang vor seinem angestammten Herrscherhaus einen fast religiösen Respekt gehabt hat, über Nacht Republikaner, bloß weil der Staat, dem er angehört, über Nacht Republik geworden ist? – Man muß sich einmal überlegen, ob das nicht ein bißchen viel verlangt ist. Und zum Zweiten: was geschähe, wenn den Frauen unsrer Heimat, die ja bekanntlich zu den heißesten Verehrerinnen des englischen Königshauses gehören, die Mitteilung gemacht würde, sie könnten an einem der nächsten Tage die Königin Elisabeth und den Prinzgemahl Philipp und die Prinzessin Margaret – sagen wir am Vierwaldstättersee spazieren gehen sehen? – Die Völkerwanderung wäre ein Spaziergang gegen das,

was sich da in Marsch setzen und den lieben guten Vierwaldstättersee samt Tellplatte und Rüti umkreisen würde, meinst Du nicht auch? Und drittens und endlich, warum soll der Fürst von Fürstenberg, der bekanntlich ein gutes Bier fabriziert und damit wesentlich Erfreulicheres als die meisten seiner Standesgenossen, nicht Gutscheine für Bier ausgeben, wenn man ihm Spalier steht. Wenn es die Buben nicht getrunken haben – die Väter haben es sicher nicht verschmäht.

Mit allen guten Wünschen

Nebelpalster

Nassgebend

Lieber Nebelpalster!

Im Jahresbericht unsres Forschungsinstituts für Fremdenverkehr der Universität Bern hat sich folgender netter Druckfehler ergeben: aus den *maßgebenden Bahnhofwirten* mache der Druckfehler teufel *die nassgebenden Bahnhofwirte*.

Mit freundlichen Grüßen

Der Direktor K.

Lieber Direktor!

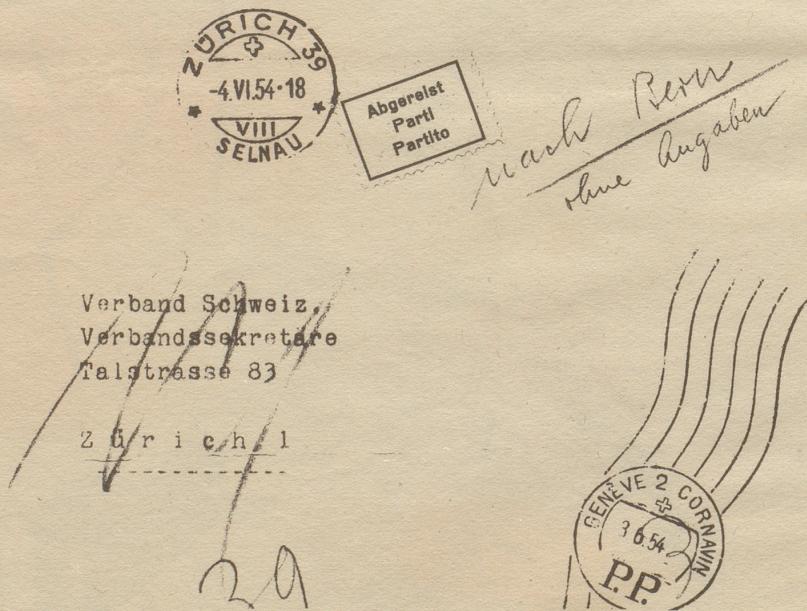
Ein herzliches Prost diesem vortrefflichen Druckfehler teufel, der offenbar Haare auf den Zähnen und Erfahrung im Reisen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Nebelpalster

Partito

Lieber Nebelpalster! Hier sende ich Dir ein seltsames Dokument:



Abgereist ohne Adressenangabe! Und dazu noch nach Bern! Wohl zur Gründung des Zentralverbandes der Verbände schweizerischer Verbandssekretäre?

Mit herzlichen Grüßen A. H.

Lieber A. H.! Dieser Nebel ist auch mir zu dicht. Er hat sich um meine Augen gelegt, wie ein Verband, – ein Verband, den ich nicht abzunehmen vermag, weshalb ich mich doch wohl an einen Verbandssekretär wenden müssen. Aber vielleicht wird mir aus dem Leserkreis Licht gespendet.

Mit herzlichen Grüßen Nebelpalster



Hotel Anker Rorschach

Telefon 4 33 44 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Seeterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger